

eNventa Stahl überzeugt

Traditionsunternehmen setzt auf bewährte Branchenlösung

Die Arthur Weber AG wollte mit einer modernen ERP-Software mehr Freiraum und Flexibilität für die laufend neuen Marktanforderungen schaffen. Um Zeit und Kosten zu sparen, stützten sich die Verantwortlichen auf Erfahrungen anderer Mitbewerber und bezogen nur einen kleinen Kreis von Software-Anbietern in die Evaluation ein. „Wir hielten Umschau nach ‚Stahllösungen‘ und richteten unseren Fokus auf namhafte Anbieter wie SAP, Dynamics/AX, OPACC und auch eNventa ERP“, so Philipp Weber.

Das Familien-Unternehmen Arthur Weber AG wurde 1868 von Melchior Weber als Eisenhandlung im Haus „Bären“ an der Herrengasse in Schwyz gegründet. Sein Sohn Anton Weber mietete 1907 ein Depot in Seewen, um den Handel mit schweren Gütern aufzunehmen. Sohn Melchior baute es aus und erstellte mit dem Eisenhof 1940 eine erste Lagerinfrastruktur. Unter der Führung von Arthur Weber Senior wuchs das Unternehmen in den 1960er und 1970er Jahren stark. Er eröffnete unter anderem 1967 den Standort in Schattdorf und erweiterte das Sortiment der Haustechnik. 1982 kam ein zusätzlicher Gebäudeteil mit einem Eisenwarengeschäft in Schattdorf hinzu. Arthur Weber Junior expandierte nach Küssnacht am Rigi und baute den Hauptsitz im Wintersried, Seewen komplett neu.

Tradition und Wachstum über 6 Generationen

Seit 2001 leitet Christoph Weber das Unternehmen und sein Bruder Philipp Weber die EDV-Abteilung. Der vierte Standort wurde 2004 in Lachen eröffnet, 2009 folgten weitere Handwerkerzentren in Einsiedeln und Baar. Ein weiteres Standbein des Unternehmens bildet die PE Fabrikations AG in Lachen, die Sanitärsysteme (Ablaufsysteme, GIS-Elemente) plant und ausführt. 2012 eröffnete Arthur Weber das siebte Handwerkerzentrum in Steinhausen und übernahm die Pirosig AG, ein Handelsunternehmen für Gipser- und Malerprodukte mit Sitz in Sursee, das als eigenständiges Unternehmen weitergeführt wird. 2013 gründete Arthur Weber seine erste Eigenmarke: Unter dem Label InoxTech werden selbstentwickelte modu-

ARTHUR WEBER



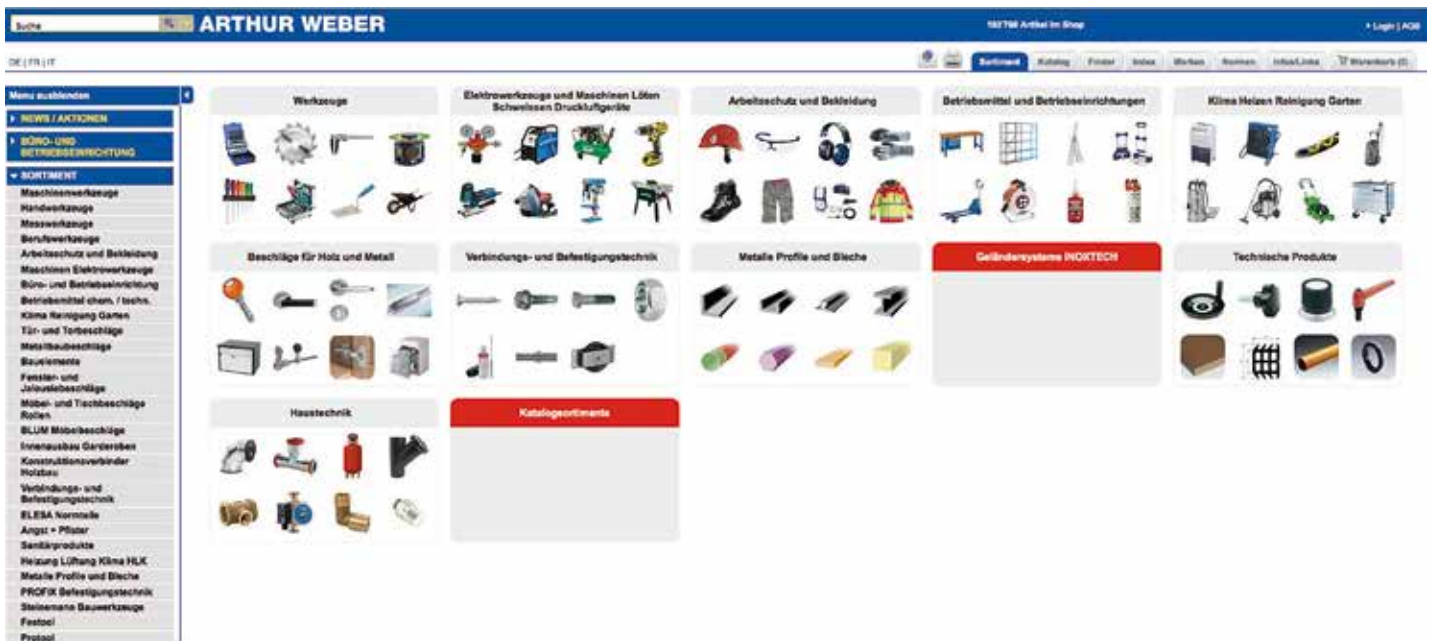
„Nebst den vorhandenen Referenzen, wie Pestalozzi + Co oder FF Group, überzeugte uns insbesondere das 3-Schichtenmodell sowie das Package-Konzept, was uns grosse Flexibilität und Update-Fähigkeit auch bei hoher Individualisierung der Lösung in Aussicht stellte.“

Philipp Weber, Leiter EDV

Arthur Weber AG
Wintersried 7
6423 Seewen
Tel. 041 819 06 06
info@arthurweber.ch
www.arthurweber.ch



Standort Schattdorf: eins von sieben Handwerkerzentren der Arthur Weber AG



Im eNventa-Webshop sind die Systeme Nexmart und DABAG integriert.

lare Handlaufsysteme sowie elegante Ganzglasgeländer angeboten.

Heute zählt die Arthur Weber AG mit den Geschäftsbereichen Stahl, Bautechnik, Haustechnik (Sanitär, Heizung, Versorgung, Spenglerei), Eisenwaren (Handwerkzentren) und Sicherheitstechnik, mit 250 Mitarbeitenden (davon 26 Lehrlinge), über 14'000 Kunden und einem Sortiment von ca. 280'000 Artikeln zu den führenden Stahlhandelsunternehmen der Schweiz.

Der Entscheid für ein neues ERP-System

Die früher genutzte Software SPACE wurde über Jahre an die Bedürfnisse und Anforderungen der Arthur Weber AG angepasst und laufend erweitert, was letztendlich fast einer Eigenentwicklung gleichkam. SPACE konnte mit den modernen und rasanten technologischen Entwicklungen jedoch nur noch mit grösster Anstrengung Schritt halten und die schwindende Zahl der Know-how-Träger wurde zu einem kritischen Faktor. Als Folge davon drohte eine Kostenexplosion in der Informatik. Folgerichtig entschied sich das Unternehmen, nach einer neuen ERP-Lösung Ausschau zu halten und begann 2009 mit dem Auswahlverfahren. Der Anforderungskatalog war klar und dem Unternehmen entsprechend anspruchsvoll.

eNventa ERP macht das Rennen

In Präsentationen und Workshops wurden Prozessbeispiele unter der kritischen Betrachtung von Entscheidungsträgern und Sachbearbeitenden durchgespielt. Wieder einmal überzeugte eNventa ERP und die LOBOS Informatik AG unter der Leitung von Andrin Schaufelberger.

Die am Entscheid beteiligten Personen fühlten sich vom LOBOS-Team sehr gut verstanden. Zu eNventa ERP meinte Philipp Weber: „Nebst den vorhandenen Referenzen – wie Pestalozzi + Co oder FF Group – überzeugte uns aus der Sicht der Informatik nicht nur die vorhandene Funktionalität, sondern auch die moderne Technologie von eNventa ERP, insbesondere das 3-Schichtenmodell sowie das Package-Konzept, was uns grosse Flexibilität und Update-Fähigkeit auch bei hoher Individualisierung der Lösung in Aussicht stellte.“

Ins Gewicht fiel auch, dass sich sowohl der Hersteller von eNventa ERP, die Nissen & Velten Software GmbH, als auch LOBOS als Implementierungspartner mit der Branchenlösung eNventa Stahl auf den Stahlhandel ausrichten. „Dies war für uns ein klares Zeichen, dass unsere Branche sowohl für den Software-Hersteller als auch für den Lieferanten in Zukunft von grosser Bedeutung sein würde“, so Philipp Weber.

Zusätzliche Sicherheit für den Entscheid gab die Tatsache, dass die Mueco AG – Hersteller und Betreuer von SPACE und gleichzeitig eNventa-Partner – von LOBOS übernommen wurde. Dazu Philipp Weber: „Mueco kannte unsere Prozesse und beide Produkte, SPACE und eNventa ERP, was uns einiges an Know-how-Transfer ersparen sollte.“

Die Standard-Software wird individualisiert

Ende Februar 2010 wurde der Startschuss für die Einführung von eNventa ERP gegeben mit dem Ziel, am 1. Januar 2011 den Betrieb mit 150 Benutzern und allen Standorten aufzunehmen. Es war allen von Anfang an klar, dass dies neben dem gut laufenden Tagesgeschäft ein ehrgeiziges Unterfangen sein würde.

Die Datenübernahme verlief aufwendiger als gedacht, obwohl beide Software-Systeme und Datenbanken bekannt waren. Auch gab es – trotz der umfangreichen Funktionalität von eNventa ERP – einige Firmen-Spezialitäten individuell zu programmieren und zu implementieren wie etwa eine Schnittstelle zum Längsteillager Remmert oder die Einbindung der Verpackungs-Maschine Kölliker beim Fakturieren. Für Pfahlarmierungskörbe entwickelte LOBOS einen Konfigurator. Diese Körbe dienen der Befestigung von Gebäudefundamenten, werden nach Bau-

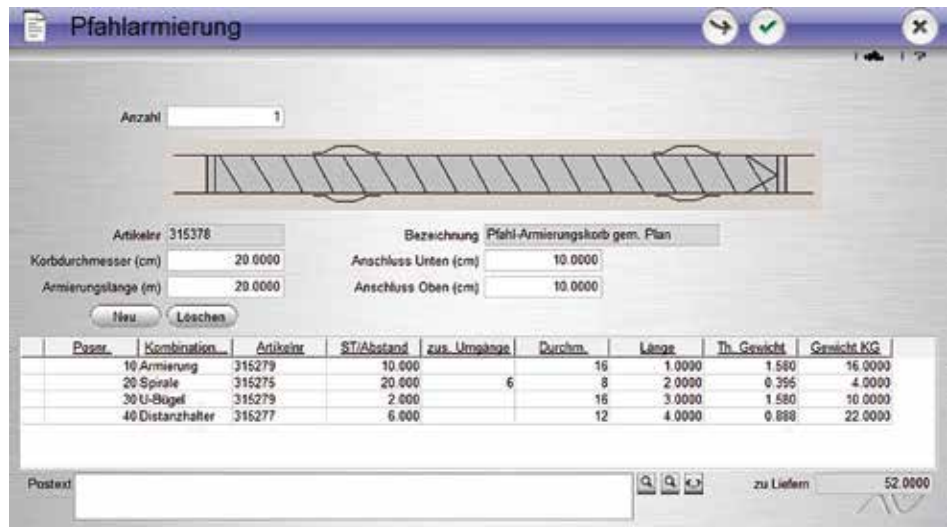
plänen hergestellt und verschweisst und bestehen im Wesentlichen aus einer Stückliste. Der Konfigurator berechnet die benötigten Mengen an Elementen und Baustahl und führt diese Mengen auf die Auftragsposition zurück. Im Zentrallager (Grossmengenlager) kann Arthur Weber jetzt eine Umlagerung generieren, wenn der Bestand dort für den Bedarf ausreicht – und dies sehr einfach innerhalb des Bestellautomaten. Dank dem eNventa-Entwicklungssystem Framework Studio konnten alle Anforderungen in dieser kurzen Zeit umgesetzt werden.

„Die schnelle Umsetzung unserer Wünsche und Anforderungen hat uns teilweise vor grosse Herausforderungen gestellt, da sich die am Projekt beteiligten Benutzer immer wieder an neue Gegebenheiten anpassen mussten. Trotzdem, ohne die Leistungsfähigkeit von Framework Studio hätten wir das Projekt niemals innerhalb des geplanten Termin- und Zeitrahmens umsetzen können.“

Philipp Weber

In 10 Monaten zum Produktivstart

Am 1. Januar 2011 konnte der eNventa-Betrieb wie geplant mit 150 Benutzern aufgenommen werden. Wegen der umfassenden Tests der beteiligten Projektmitarbeitenden bei Arthur Weber und der seriösen Vorbereitungen des LOBOS-Teams gab es keine Schwierigkeiten. Das Sys-



LOBOS entwickelte für die Arthur Weber AG einen Konfigurator für Pfahlarmierungskörbe.

tem läuft heute performant und sehr stabil. Die Anwenderinnen und Anwender von eNventa ERP werden bei der täglichen Arbeit bestens unterstützt und sind von ihrer neuen Software begeistert.

Besonders geschätzt wird auch die Integrationsfähigkeit von eNventa ERP mit anderen Systemen, wie etwa die Einbindung der Systeme Nexmart und DABAG in den eNventa-Webshop.

Erweiterungen sind schon geplant

Für die Zukunft stehen schon die nächsten Projekte an. So soll die mobile Datenerfassung für die Prozesse des Wareneingangs, der Lagerinventur und der Kommissionierung umgesetzt werden.

Auch in diesem Bereich orientiert sich Arthur Weber an bereits eingeführten Lösungen und möchte sich wenn möglich auf Standardabläufe von eNventa ERP verlassen.

Des Weiteren soll eine Touren disposition implementiert werden, die mit eNventa ERP integriert ist. Auch hier kann Arthur Weber auf die Erfahrungen aus mehreren eNventa-Projekten zurückgreifen. Natürlich stehen auch in diesem Bereich einige Sonderwünsche an, wie etwa die Disposition von Lieferanten-Lieferungen an fixen Daten pro Standort. Die Flexibilität von eNventa ERP wird auch diese Hürde nehmen.

„Das Projekt war hart und anspruchsvoll, ist aber gut verlaufen und demzufolge ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank dem unermüdlichen Einsatz des LOBOS-Teams, namentlich Edith Brun, Rudolf Bigler, Markus Zanola und Roland Hasler. eNventa ERP ist ein gutes und zukunftssträchtiges Produkt, mit vielen Möglichkeiten und einer enormen Flexibilität.“

Philipp Weber



Das LOBOS-Team rund um Edith Brun (im Bild) mit Andrin Schaufelberger, Rudolf Bigler, Roland Hasler und Markus Zanola arbeitete mit den Projektbeteiligten der Arthur Weber AG erfolgreich zusammen.

Über die LOBOS Informatik AG

Die LOBOS Informatik AG ist mit Lobos 3.X Schweizer Marktführer bei Software für soziale Institutionen sowie Implementierungspartner für die Business-Software eNventa ERP und deren Vorgängerversion SQL-Business. LOBOS realisiert Gesamtlösungen für mittelgrosse KMU aus Industrie, Handel und Dienstleistung.

LOBOS bietet alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit ERP-Projekten wie etwa Konzeption, Projektleitung, Umsetzung und Begleitung bei Projektstart. Kompetente, umfassende Beratung und Hotline-Dienste runden das Tätigkeitspektrum ab.

Der Erfolg des Unternehmens, das 1979 gegründet wurde und heute von den Standorten Dübendorf (ZH) und Belp (BE) aus operiert, beruht auf Kundenpflege und -zufriedenheit.

Kontinuität und solide Finanzierung waren stets wichtig. Sämtliche Aktien sind im Besitz der 50 Mitarbeitenden. LOBOS gehört zu den führenden ERP-Anbietern in der Schweiz mit einer breiten Kunden- und Referenzbasis. Das Firmenwachstum liegt seit Jahren über dem Branchendurchschnitt.



LOBOS Informatik AG

Auenstrasse 4
8600 Dübendorf

Airport-Business-Center 64
3123 Belp

Tel. 044 825 77 77
info@lobos.ch
www.lobos.ch

Über die eNventa ERP Schweiz AG

Die eNventa ERP Schweiz AG wurde Anfang 2007 als Schweizer Generalvertretung für die Business-Software eNventa ERP und das Entwicklungstool Framework Studio in Schwerzenbach (ZH) gegründet. Mitarbeitende von eNventa ERP betreuten früher die Vorgängerlösung SQL-Business und bringen ihre jahrzehntelange Erfahrung mit ERP-Software ein. eNventa ERP und Framework Studio sind Produkte des süddeutschen Software-Herstellers Nissen & Velten, der seit 1989 Warenwirtschaftssysteme entwickelt.

Die Business-Software eNventa ERP auf .NET-Basis ist webbasiert, plattformunabhängig, 100%ig updatefähig (dank patentierter Package- und Vererbungstechnologie) und damit zukunfts- und investitionssicher, unbegrenzt skalierbar, beliebig anpassbar und garantiert ausfallsicher (aufgrund der 3-Schichten-Architektur mit Repository). Ausserdem ermöglicht die Schichtentrennung von Datenbanken, Business-Logik und Visualisierung verschiedenste Endgeräte, gren-

zenlose Mobilität und die Unabhängigkeit von Betriebssystemen und Oberflächen.

eNventa ERP ist für alle Unternehmensgrössen und alle Branchen geeignet, in einigen Branchen jedoch besonders stark, da hierfür spezielle Branchenlösungen sowie entsprechendes Branchen-Know-how geboten werden und einschlägige Referenzen vorliegen: technischer Gross- und Versandhandel, v. a. Baustoff (inkl. Eisenwaren, Beschläge, Werkzeuge, Holz), Stahl, Elektronik und Sanitär-Heizung-Klima (SHK); Produktion, v. a. Einzel-, Lohn-, Serien- und Variantenfertigung sowie Anlagenbau; Dienstleistung, v. a. ICT. Für das Cloud Computing stehen die Lösungen eNventa Cloud und eNventa Cloud PLUS zur Verfügung.

eNventa ERP wurde durchgängig mit der hauseigenen Entwicklungssoftware Framework Studio programmiert. Dadurch ist die gesamte Software-Architektur aus einem Guss bis hin zum firmenspezifischen und User-individuellen

Customizing. Auch Zusatzprogrammierungen oder Branchenlösungen lassen sich mit Framework Studio schnell und einfach entwickeln. Die Software stellt zahlreiche Werkzeuge wie Generatoren, Editoren oder Designer zur Verfügung. Lediglich neue Funktionen und Objekte der Business-Logik müssen ausprogrammiert werden. Dadurch beschleunigt das Programm den Entwicklungsvorgang erheblich und hilft Fehler vermeiden.



eNventa ERP Schweiz AG

Auenstrasse 8
8600 Dübendorf
Tel. 044 825 77 88
info@enventa.ch
www.enventa.ch